

LÖSUNGSBOGEN

„Wo spielt die Musik? Allergiediagnostik und AIT im Duett“

Frage 1

Welche dieser Aussagen zum Hauptallergengehalt von AIT-Präparaten ist RICHTIG?

- Alle AIT-Gräserpollenpräparate haben den gleichen Hauptallergengehalt.
- Alle AIT-Präparate zur SCIT und SLIT enthalten die Hauptallergene im gleichen Verhältnis.
- Der Hauptallergengehalt von AIT-Präparaten verschiedener Hersteller ist nicht vergleichbar, weil jeder Hersteller sein eigenes Herstellungsverfahren hat.**
- Es ist erwiesen, dass nur der Gehalt an Hauptallergenen die Wirksamkeit eines AIT-Präparates bestimmt.
- Das Paul-Ehrlich-Institut gibt genau vor, wie hoch der Hauptallergengehalt in AIT-Präparaten sein muss.

Frage 2

Welche positiv getesteten Allergenquellen muß ich behandeln?

- Pollen
- Milbe
- Soja
- Alle
- nur die, auf die der Patient reagiert**

Frage 3

Für welche Fragestellung ist eine Molekulare Allergiediagnostik sinnvoll?

- Zur Verlaufskontrolle der Immuntherapie
- Zur Risikoabschätzung bei Nahrungsmittelintoleranzen
- Zur Evaluierung von Kreuzreaktivitäten bei Polyallergie**
- Bei schwerer Kontaktallergie
- Keine der obigen Antworten ist richtig

Frage 4

Immuntherapeutika

- sind oft rekombinant produziert
- sind immer aus natürlichen Allergenquellen hergestellt**
- enthalten nur klinisch relevante Allergene
- unterscheiden sich in ihrem Allergengehalt- und profil nicht
- Alle Aussagen sind richtig

Frage 5

Pollenallergien sind assoziiert mit

- Anaphylaxie
- allergischer Rhinopathie**
- Asthma
- atopischer Dermatitis
- Polyposis nasi

Frage 6

Welche Aussage zur Entwicklung der Milbenallergie ist richtig?

- in der frühen Kindheit kommt es häufig als erstes zur Entwicklung einer Sensibilisierung gegen Milbenallergene.
- eine Milbenallergie entwickelt sich nach dem 50. Lebensjahr gar nicht mehr.
- zunächst entsteht eine Sensibilisierung gegen verschiedene Milbenallergene und fokussiert sich dann später meist auf die Majorallergene.
- bei Milbenallergie kommt es in der Regel zu Symptomen nur durch eine Milbenspezies.
- charakterisiert wurden mehrere Majorallergene der Hausstaubmilben.**

Frage 7

Welche Aussage zu Milbenallergenen ist richtig?

- als Allergene fungieren ausschließlich Enzyme.
- in Hausstaubmilbenextrakten sind mehr als 20 allergene Proteine beschrieben.**
- Milbenallergene sind hauptsächlich in der Luft, kaum im Staub am Boden zu finden.
- Hausstaubmilben- und Vorratsmilbenallergene zeigen eine fast vollständige Kreuzreaktivität.
- Hausstaubmilbeninhibitoren fördern Milbenallergie.

Frage 8

Welche Aussage zur Behandlung der Milbenallergie ist richtig?

- Encasingmaßnahmen sind unwirksam.
- die Wirksamkeit der AIT ist bei Milbenallergie unzureichend belegt.
- nasale Kortikosteroide sind bei Milbenallergie krankheitsmodifizierend.
- für die spezifische Immuntherapie reichen Gruppe 1 Allergene.
- die AIT ist auch bei Asthma durch Milbenallergie wirksam.**

Frage 9

Welche Empfehlungen sprechen internationale Leitlinien hinsichtlich einer Allergen-Immuntherapie bei Asthma (AIT) aus?

- Eine AIT ist bei Milben-Asthma generell kontraindiziert.
- Bei gleichzeitig bestehender allergischer Rhinitis sollte eine AIT gegen Hausstaubmilben erwogen werden.**
- Eine AIT ist bei Erwachsenen Patienten mit Asthma wirkungslos.
- Auch bei schwergradiger Obstruktion ist die AIT immer die Therapie der ersten Wahl.
- Die Leitlinien sprechen keine Empfehlung hinsichtlich einer AIT bei Milben-Asthma aus.

Frage 10

Welche Aussage ist richtig?

- Allergenkarrenz, z.B. durch Encasings der Bettwäsche, stellt die effektivste Therapie einer Milbenallergie dar.
- Hausmilben gehören zur Klasse der Krebstiere unter den Gliederfüßern.
- Allergieauslösend sind unter anderem Verdauungsenzyme der Milben.**
- Dermatophagoides benötigen ein trockenes Klima (25-35% Luftfeuchtigkeit).
- Eine Hausmilben produziert pro Tag etwa 1 Gramm Kot.